Der Bus fuhr durch die Sahara, manchmal eine Steigung hoch und danach wieder runter. Verblüfft schaute ich aus dem Fenster. Ich konnte beobachten, wie sich die Landschaft veränderte. Doch davon einmal abgesehen, lag draußen immerzu Wüste, Wüste, Wüste. Nichts mehr und nichts weniger. Vor mir erstreckte sich ein riesiges Gebiet, extrem weitläufig. Welche Distanz wir alleine mit dem Bus hinter uns ließen …

„Scheiße“, murmelte ich.

Mein Respekt stieg noch weiter an. Und in den nächsten Tagen sollte ich die Wüste erleben. Nicht so wie in den Filmen, dass sie nur aus Sand bestanden hätte. Sicher, der bildete einen großen Teil. Es gab Sanddünen. Lange Felder, wo kilometerweit nur Sand zu sehen war. Aber genauso gehörten Berge dazu und Vegetation. Manche Berge waren mit Sand bedeckt. Der Salzsee trocknete gewöhnlich aus, bis wieder eine starke Regenperiode kam. Dann wurde er von Neuem mit Wasser gefüllt. Und in dieser Phase, das durfte ich selber sehen, tauchten sogar Grünflächen auf!

Bestimmte Erwartungen, wie die Sahara wohl sein könnte, hatte ich nicht mitgebracht. Dafür fehlte mir die Vorstellungskraft. Jetzt war ich beeindruckt, aber immer wieder auch überrascht. Positiv erstaunte mich, dass in der Wüste jede Menge kleiner Hölzchen herumlagen. Lahcen brachte es tatsächlich fertig, abends immer einige zu finden und sie anzuzünden. Dann konnten wir uns ein warmes Essen zubereiten.

Negativ überrascht wurde ich zum Beispiel von den Dornen, Samritan nannten sie die Marokkaner. So fiese, kleine Drecksdinger, die krallten sich mit ihren Widerhaken fest und ich bekam sie nicht mehr los.

Teilweise verfluchte ich die Beschaffenheit der Wüste, besonders die sengende Hitze und den peitschenden Wind. Aber ich ermahnte mich dann immer: „Genieße, was du hier erfährst. Vielleicht kommst du nie wieder hier her. Weil du dir das vielleicht nie wieder leisten kannst.“

Also versuchte ich, die Bedingungen auch Wert zu schätzen. Leicht fiel mir das allerdings nicht, denn ich stand kurz vor einem großen Rennen. Da musste ich mich auf andere Punkte konzentrieren.